

Mitteilungsblatt der adxb-DL



Verein zur Völkerverständigung und Jugendpflege
durch Förderung und Betreuung von Empfangsamateuren und Kurzwellenhörern

Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres qso. Viel Spaß beim Lesen!

Neuer Diplom-Manager

Wir haben einen Nachfolger für Hans Gotschlig als Diplom-Manager gefunden. Unser Mitglied Andreas Reus hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Seine Adresse lautet: Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf.

Vielen Dank, Andreas, für Deine Bereitschaft diesen Posten zu übernehmen.

Thomas Schubaur, Vorsitzender adxb-DL

Mitgliedsbeiträge 2005 – Erinnerung!

Vielen Dank an diejenigen, die ihre Beiträge für 2005 ordnungs- und termingerecht überwiesen haben. Danke auch für die freiwilligen Spenden, die wir erhalten haben. Es fehlen aber noch Mitgliedsbeiträge! Ich bitte daher dringend um Überweisung, nur so ist eine reibungslose Lieferung unserer Klubleistungen garantiert und erspart uns kostenintensive Mahnungen. Die Höhe der Beiträge finden Sie auf der letzten Seite unseres qso.

Thomas Schubaur, Vorsitzender adxb-DL

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Gerhard Follmer, Douglas Kähler, Dr. Anton J. Kuchelmeister, Thomas Schubaur, Willi Stengel, Friedrich Stöhr

Redaktionsschluß für qso 3/2005: 15. Juli 2005

Inhaltsübersicht zu dieser qso Ausgabe

Interview mit Radio Rumänien International	2
KWRS im März 2005	3
Diplome der adxb-DL	4
Verlosung „Mitglieder werben Mitglieder“	5
RKI Hörertreffen / Kassenwart gesucht	6
Radio-Projekte der Hironnelle Stiftung	7
Bandwacht des DARC	9
Bücherecke	10
Mitgliedsbeiträge 2005 / Impressum	12



adxb-DL e.V., c/o Thomas Schubaur
Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen



Interview mit Radio Rumänien International

Seit über 65 Jahren ist RADIO RUMÄNIEN INTERNATIONAL zu hören. Irina Adamescu (IA) beantwortete mir einige Fragen zum Sender:

1. Seit wann gibt es Ihren Sender / die Deutsche Redaktion und was waren die Sendesprachen?

IA: Die ersten experimentellen Rundfunksendungen Rumäniens für das Ausland sind Musikprogramme gewesen. Man schrieb das Jahr 1927, ein Jahr vor der Gründung der Nationalen Rundfunkgesellschaft. Historiker Eugen Denize, ein sehr dokumentierter Forscher der Evolution in der rumänischen Radiophonie sagt, dass in den Labors dieses Institutes 1927 ein rumänischer Radiosender mit einer Sendestärke von 200 W gebaut worden ist. Es war bereits der dritte experimentelle Posten dieser Art auf 280 Metern. Die Ansagen erfolgten in vier Sprachen: Rumänisch, Französisch, Deutsch und Italienisch. Besagter Sender verfügte über eine Sendeweite von etwa 1000 Kilometern und konnte folglich auch im Ausland, in Europa und im Nahen Osten empfangen werden. Dank dieses Senders konnten Operaufführungen aus Rumänien sowie Konzerte aus dem Rumänischen Athenäum erstmalig im Ausland gehört werden.

Im Winter 1927 erklangen auf dieser Wellenlänge die Symphonien Ludwig van Beethovens - schreibt der Historiker Denize. Man könnte also behaupten, dass damals, 1927, die Geburtsurkunde der rumänischen experimentellen Sendungen für das Ausland geschrieben worden ist. Obwohl dieser Sender des Elektronischen Institutes kein offizieller gewesen ist, verfügte er bereits über die technische Ausstattung, Hörer im Ausland zu erreichen. Freilich hatte die Radiokommunikation bei ihren Anfängen keine festgelegten Grenzen außer jener technischen Art, d.h. die in kHz gemessene Sendestärke. Die erste offizielle Sendung in rumänischer Sprache ist am 1. November 1928 mit einem Sender von 400 Watt auf der Wellenlänge 401,6 Meter ausgestrahlt worden.

2. Wie viele Hörer hören Ihr Programm (ca.)?

IA: Auch wir können, wie alle Auslandssender, schwer einschätzen wie viele Hörer unsere Programme verfolgen. Wir gehen davon aus, dass mehrere Mio. Hörer in aller Welt unsere Frequenzen einschalten.

3. Wie viel Hörerpost bekommen Sie (ca.)?

IA: Die 12 Fremdspracheredaktionen von RRI erhalten im Jahr einige zig Tausend Zuschriften, viele davon Empfangsberichte. In letzter Zeit ist die Zahl der Briefe etwas zurückgegangen, weil immer mehr Hörer uns per Mail oder Fax schreiben.

4. Werden Sie bald im DRM-Modus senden?

IA: RRI ist vom DRM-Modus überzeugt, dennoch können wir über DRM nur in einer fernen Zukunft sprechen.

5. Sind in der nächsten Zeit besondere Höreraktionen oder neue Programmpunkte geplant?

IA: In jedem Jahr am ersten November-Sonntag veranstaltet RRI den Hörertag. Darüber hinaus laufen über das ganze Jahr verschiedene Hörerquiz. Der Gewinner des diesjährigen Preiseisschreibens "Stefan der Grosse" war der deutsche Hörer Frank Lenz, der zusammen mit seiner Frau und seinem jüngstem Sohn einen 1-wöchigen Aufenthalt in

Suceava gewonnen hat. Gegenwärtig läuft ein Preisausschreiben über Jules Verne und Rumänien.

6. Von wo kam der weiteste Empfangsbericht/Hörerbrief?

IA: Der Hörerbrief mit der weitesten Reise erreichte RRI aus Australien.

7. Arbeiten Sie noch mit anderen Sendern oder Organisationen zusammen?

IA: Intern arbeiten wir mit allen nationalen und regionalen Sendern der öffentlich-rechtlichen Rumänischen Rundfunkgesellschaft zusammen. Das Programm in rumänischer Sprache von RRI arbeitet mit mehreren (großen oder gemeinschaftlichen) Sendern, die gleichfalls in Rumänisch ausstrahlen zusammen. Die Fremdsprachen-Dienste arbeiten mit der DW, RFI, RNE zusammen.

Radio Rumänien International: Über Satellit EUTELSAT Hot Bird 6 auf der Position 13 Grad Ost, Frequenz 11,623 Gigahertz, vertikale Polarisation, Symbolrate (SR) 27500, Coderate (FEC) 3/4. Außerdem im Internet unter: www.rri.ro

Die Anschrift lautet: Radio Romania International
60-62 General Berthelot Street
P.O. Box 111
Bucharest / ROMANIA



Douglas Kähler

KWRS im März 2005

Das monatliche Hobby-Treffen des KWRS findet seit 4 Jahren im Rundfunkmuseum in Fürth statt. Zunächst fanden ein Tisch und die Kurzwellenempfänger einen Platz im Untergeschoss des Museums. An der Außenwand wurde eine ehemalige CB-Stabantenne montiert, die zu einem bescheidenen Empfang verhalf. Ein Umzug der KW-Ecke ins erste



Obergeschoß scheiterte leider an anderen Umzugsplänen des Museums. Zum Jahreswechsel 2004/2005 ergab sich dann die Gelegenheit, im Treppenhaus des obersten Stockwerks eine Fläche dafür zu nutzen. Zu dieser Zeit brachten zwei Funkamateure vom Ortsverband Fürth zwei KW-Transceiver zu den bereits vorhandenen vier Empfängern. Was noch fehlt, ist eine geeignete Sendeantenne für KW sowie ein PC, mit dem DRM-Empfang möglich ist. Beides wird nun voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2005 eingerichtet. Bis zu sechs OM können dann gleichzeitig an den

vorhandenen Geräten arbeiten. Da keine finanziellen Zuschüsse zu erwarten sind, wird alles durch private Spenden und persönliche Mitarbeit von KWRS-Mitgliedern und Funkamateuren realisiert.

Am 28.4.2005 findet im Museum ein Vortrag über DVB-T statt, das ja ab dem 30.5. in Bayern gestartet wird.

Friedrich Stöhr

Vierband-Diplom der adxb-DL



Die adxb-DL, als einer der großen Kurzwellenhörer-Klubs in Deutschland, verleiht ihr *Vierband-Diplom* an Rundfunkhörer für bestätigte Empfangsberichte von Rundfunksendern in aller Welt bzw. an Funkamateure für bestätigte Funkverbindungen.

Um das *Vierband-Diplom* der adxb-DL zu bekommen, müssen Sie Empfangsbestätigungen (QSL) von Rundfunkstationen bzw. von Funkamateuren aus 5, 25 oder 50 Ländern der Erde nachweisen.

Jedes Land muß auf je vier beliebigen Rundfunkbändern bzw. Amateurfunkbändern bestätigt worden sein. Als Grundlage dient die jeweils neueste EDXC- bzw. DXCC-Landesliste. Rundfunkbänder sind die Langwelle, Mittelwelle, die Kurzwellenbänder 120m, 90m, 75m, 60m, 49m, 41m, 31m, 25m, 22m, 19m, 16m, 13m und 11m, sowie das UKW-Band innerhalb der durch die ITU festgelegten Bandgrenzen. Amateurfunkbänder sind die zugeteilten Bänder 160m, 80m, 40m, 30m, 20m, 17m, 15m, 12m, 10m, 6m, 2m und 70cm; alle genehmigten Betriebsarten sind zugelassen. Empfangsbestätigungen (QSL) von Stationen auf Frequenzen außerhalb dieser offiziellen Frequenzbereichen werden nicht anerkannt.

Das *Vierband-Diplom* der adxb-DL wird in drei Klassen verliehen:

- Klasse 3 für 5 Länder auf je 4 Rundfunk- bzw. Amateurfunk-Bändern (= 20 QSL)
- Klasse 2 für 25 Länder auf je 4 Rundfunk- bzw. Amateurfunk-Bändern (= 100 QSL)
- Klasse 1 für 50 Länder auf je 4 Rundfunk- bzw. Amateurfunk-Bändern (= 200 QSL)

Der Diplom-Antrag muß eine Aufstellung der zu wertenden QSL nach Land, Station, Datum und Frequenz (bzw. Meter-Band) des Empfangs enthalten. Die Liste ist von zwei Hobbyfreunden (mit Angabe von Namen, Anschrift, Vereinszugehörigkeit) zu bestätigen und zu unterschreiben; die Bestätigung beinhaltet die formelle Zusicherung, daß die QSL auch wirklich vorlagen und eingesehen wurden. Die Einsendung der QSL oder QSL-Kopien ist nicht erforderlich. Der Diplom-Manager der adxb-DL kann nach eigenem Belieben stichprobenartig QSL zur Vorlage anfordern. Jedes Diplom kostet € 5,00 bzw. US-\$ 8.-. Die Diplomgebühren und die Zusammenstellung sind an den Diplom-Manager der adxb-DL zu richten:

Andreas Reus, adxb-DL Diplom-Manager, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Diplomwimpel der adxb-DL

Die adxb-DL, als einer der großen Kurzwellenhörer-Klubs in Deutschland, verleiht ihre *Diplomwimpel* an Rundfunkhörer für bestätigte Empfangsberichte von Rundfunksendern in aller Welt bzw. an Funkamateure für bestätigte Funkverbindungen. Der Erwerb dieser *Diplomwimpel* steht allen Interessenten offen, eine Mitgliedschaft in der adxb-DL ist nicht Voraussetzung.

Die Diplomwimpel der adxb-DL gibt es in drei unterschiedlichen Ausführungen:

- **Afrika**-Diplomwimpel (Stationen aus dem afrikanischen Kontinent)
- **Asien**-Diplomwimpel (Stationen aus dem asiatischen Kontinent)
- **Amerika**-Diplomwimpel (Stationen aus dem amerikanischen Kontinent)

Die Diplomwimpel werden für beständige Stationen aus den drei genannten Kontinenten vergeben. Für jeden Diplomwimpel sind QSL aus 20 Ländern des jeweiligen Kontinents nachzuweisen:

- Für Rundfunkhörer zählen QSLs von Rundfunkstationen aus Ländern nach der gültigen EDXC-Landesliste
- Für Funkamateure zählen QSLs über Funkverbindungen mit anderen Funkamateuren aus Ländern nach der gültigen DCXC-Landesliste

Jeder Antrag muß eine Aufstellung der zu wertenden QSL nach Land, Station, Datum und Frequenz (bzw. Meter-Band) des Empfangs enthalten. Die Liste ist von zwei Hobbyfreunden (mit Angabe von Namen, Anschrift, Vereinszugehörigkeit) zu bestätigen und zu unterschreiben, die damit bestätigen, daß die QSLs auch wirklich vorliegen. Die Einsendung der QSL oder QSL-Kopien ist nicht erforderlich. Der Diplom-Manager der adxb-DL kann nach eigenem Belieben stichprobenartig QSL zur Vorlage anfordern. Jeder Diplomwimpel kostet € 5,00 bzw. US-\$ 8.-. Die Diplomgebühren und die Zusammenstellung sind an den Diplom-Manager der adxb-DL zu richten:

Andreas Reus, adxb-DL Diplom-Manager, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Verlosung "Mitglieder werben Mitglieder"

Jeder weiß am besten, warum er in seinem Klub, der adxb-DL, Mitglied ist. Dies kann doch jedes Mitglied weitertragen - und neue Mitglieder werben. Wir wissen, dies ist nicht so einfach wie es klingt, aber unmöglich ist es nicht. Und wir verstärken den Anreiz durch die Aussicht auf zusätzlichen Gewinn:

Wir verlosen 3 Mal einen 3er Pack hobbybezogener Bücher aus dem vth-Verlag unter den erfolgreichen Werbern (die Auswahl der drei Bücher wird durch die adxb-DL vorgegeben, keine eigene Auswahl möglich).

Der Werber ist ein Mitglied der adxb-DL, pro geworbenes Neumitglied nimmt der Werber mit einem Los an der Gesamtauslosung teil. Das geworbene Neumitglied muß mindestens ein Jahr Mitgliedschaft in der adxb-DL aufrechterhalten; keine rückwirkende Abgeltung möglich. Die Verlosung wird auf der adxb-DL Mitgliederversammlung 2005 (voraussichtlich im Zeitrahmen September bis Oktober 2005) erfolgen.

Diese Aktion läuft über die nächsten Monate bis zur Mitgliederversammlung 2005. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, wir sind ein Klub Gleichgesinnter; maximal ein Gewinn pro Werber möglich.

adxb-DL Vorstand

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Adresse:

adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Weitere Informationen auch im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

10. Internationales RKI-Hörertreffen in Mainz

10. Treffen der Hörer von KBS World Radio - Radio Korea International - am Samstag, den 28. Mai 2005 beim Deutsch-Koreanischen Freundeskreis in Mainz

Der Deutsch-Koreanische Freundeskreis Mainz lädt alle KBS World Radio Hörer und Koreafreunde in seine Räume in der Mainzer Reduite auch in diesem Jahr recht herzlich ein. Das Jahr 2005 steht ganz im Zeichen der Feier des 10. Treffens und es ist erfreulich, dass gerade im Koreajahr 2005 der Mainzer Freundeskreis bereits auf eine lange Reihe von sehr erfolgreichen Veranstaltungen dieser Art zurück blicken kann.

Den ganzen Tag über wird ab 11 Uhr im Vereinsheim in der Reduite wieder ein vielfältiges und sehr kurzweiliges Programm geboten werden: der Bogen reicht von interessanten Bildvorträgen, Präsentationen und Infomaterial aus Korea, einer Trommel-Perkussion aus dem Land der Morgenstille bis hin zu einer Präsentation von Hanbok, der traditionellen Tracht der Koreaner, und wird begleitet von den kulinarischen Genüssen des Landes.

Dem Hobby Rundfunkfernempfang wird natürlich ebenso Raum gegeben: so ist u.a. neben der Vorstellung von Empfangsmöglichkeiten weltweit sendender Radiostationen und der Demonstration der neuen digitalen Kurzwelle diesmal geplant, eine direkte Live Fernfunkverbindung zwischen Mainz und Seoul aufzubauen! Hierzu begrüßt der Freundeskreis in seinen Räumen Funkamateure aus Mainz, die eine komplette Sende- und Empfangsstation aufbauen werden. KBS World Radio wird natürlich auch diesmal wieder mit Interviews die Atmosphäre einfangen und am Abend über sein Programm von der Veranstaltung berichten. Wer auch am Sonntag noch die Funkerfreunde Mainz im „Holzturm“ besuchen möchte bzw. am Freitag früher anreist, der hat Möglichkeit, sehr preiswert im unmittelbar zur Reduite gelegenen DLRG-Fortbildungszentrum zu übernachten.

Die Teilnahme am Hörertreffen ist kostenlos. Eine frühzeitige Anmeldung ist jedoch wegen der Planung erbeten. Bitte kontaktieren Sie hierzu den Vereinsvorsitzenden des Deutsch-Koreanischen Freundeskreises Mainz e.V., Herrn Michael Tassler: Tel. 06131 385379, E-Mail: tassler-mainz@t-online.de

Aktuelle Informationen zum 10. Hörer- und Koreafreundetreffen sind auch auf der Korea-Internetseite von Thomas Schneider zu erhalten: <http://www.koreainfo.de>

beste 73 & 55 aus Karlsruhe

Willi Stengel

Kassenwart gesucht!

Sie wollten doch schon immer mal aktiv in der adxb-DL mitarbeiten? Wir suchen immer noch ein Mitglied aus unseren Reihen, das ein wenig in unserer Vereinsarbeit mitmacht und den Posten des Kassenwarts übernimmt. Diese Aufgabe umfasst die Überweisung von Rechnungen (über unseren Online-Zugang bei der Postbank) und die Überprüfung der eingehenden Mitgliedsbeiträge. Einmal im Jahr muss der Kassenbericht erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung geschickt werden. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung wird der Kassenbericht und die Prüfberichte verlesen.

Interessenten für diesen ehrenamtlichen Posten melden sich bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL.

Thomas Schubaur, Vorsitzender adxb-DL

Radio Projekte der Hironnelle Stiftung



Die Hironnelle Stiftung (= Fondation Hironnelle) feiert heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Sie ist auf die Schaffung unabhängiger Medien in Krisengebieten spezialisiert und erreicht heute Millionen von Zuhörern

auf der ganzen Welt. In zehn Jahren, unterstreicht der Stiftungspräsident Jean-Marie Etter, «haben wir mit unseren Radios und Agenturen den Nachweis erbracht, dass Information ein friedensförderndes Instrument sein kann».

Die Fondation Hironnelle (FH) ist am 17. März 1995 von Westschweizer Journalisten gegründet worden. Damals, nach dem Genozid in Ruanda, ging es vordringlich darum, das unabhängige Radio Agatashya zu unterstützen, welches humanitäre Ziele verfolgte und aus Zaire sendete.

Heute erreicht die FH Millionen von Zuhörern und Lesern auf der ganzen Welt. 1996 hat sie eine Presseagentur beim internationalen Strafgerichtshof in Arusha, Tansania, geschaffen. Später wurden weitere Radioprojekte verwirklicht: Star Radio in Liberia, Radio Blue Sky in Kosovo, Radio Ndeke Luka in der Zentralafrikanischen Republik. Daneben übt die FH beratende Funktionen bei den neuen öffentlichrechtlichen Informationsanstalten in Osttimor aus.

Das derzeit grösste Informationsmedium mit FH-Beteiligung ist Radio Okapi in der Demokratischen Republik Kongo. Es handelt sich dabei um ein Radio, welches die FH in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen betreibt und das seit 2002 in Französisch und in vier lokalen Sprachen sendet. Dieses Radio, das einzige Medium mit gesamt-kongolesischer Reichweite, fördert den nationalen Dialog in einem Land mit 56 Millionen Bewohnern, die von langen Kriegsjahren gezeichnet sind.

Die Projekte der Fondation Hironnelle werden von der Schweizer Regierung, und anderen europäischen und amerikanischen Ländern finanziert. Im Jahr 2003 wurde der Fondation Hironnelle der Prix Henri Dunant verliehen, «in Anerkennung ihrer aussergewöhnlichen Leistungen beim Informationsmanagement in Krisengebieten».

Im zehnten Jahr ihres Wirkens will die FH ein oder zwei weitere Projekte initiieren, Star Radio (das bereits von 1997 bis 2000 in Liberia gesendet hat) wieder in Schwung bringen und zum Gelingen der Wahlen in der Demokratischen Republik Kongo und in der Zentralafrikanischen Republik beitragen.

Gegenwärtig laufende Projekte

Neuer Service Public in Timor ab August 2002

Nach dem Erfolg der von Moris Hamutuk zugunsten der Flüchtlinge produzierten Programme hat die Direktion der timorischen Rundfunk- und Fernsehanstalt die Fondation Hironnelle beauftragt, sie bei der Errichtung einer öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalt zu begleiten, in Dili, Timor.

Radio Okapi Sendestart im Februar 2002



Radio Okapi, ein aus neun Radio-stationen bestehendes Netzwerk in der Demokratischen Republik Kongo, ist das bisher grösste Radioprojekt

der Vereinten Nationen und der Fondation Hirondelle. Okapi hat den Auftrag, den Friedensprozess zu begleiten, und ist als einziger Sender landesweit präsent.

Radio Ndeke Luka Sendestart im März 2000



Radio MINURCA ist in Jahr 2000 verstummt, nach Abschluss der UN-Mission für die Zentralafrikanische Republik. In Absprache mit der Regierung der ZAR haben das UNDP und die FH folgendes Kooperationsprogramm vereinbart:

Mittels eines unabhängigen Radiosenders sollen die nationalen Ressourcen und die friedensfördernden Kräfte gestärkt werden. Radio Ndeke Luka wird von der FH in Zusammenarbeit mit der Vertretung des UNDP in Bangui verwaltet.

Hirondelle News Agency Sendestart im Sept. 1996

L'Agence d'Information, de Documentation et de Formation (AIDF, Agentur für Information, Dokumentation und Ausbildung) hat das Ziel, die durch den Genozid in Rwanda betroffenen Populationen zu informieren. Zu diesem Zweck ist die AIDF bestrebt, den Arbeiten des Internationalen Strafgerichtshofes für Rwanda (TPIR), im Arusha, Tansania, ein grösstmögliches Echo zu verschaffen und damit zur Verbreitung der Ideen von Gerechtigkeit und Frieden beizutragen.

Abgeschlossene Projekte

Studio Moris Hamutuk hat von September 2001 bis Juli 2002 ein täglich gesendetes, einstündiges Programm produziert, das sich an die timorischen Flüchtlinge richtete.

Radio Blue Sky war von August 1999 bis Juli 2000 das Radio der Vereinten Nationen für Kosovo. Im Juli 2000 wurde es in die öffentlich-rechtliche Radio- und Fernsehstation des Kosovo (RTK) integriert.

Star Radio wurde in Liberia 1997 eingerichtet, es wurde im September 2000 von Charles Taylor mit einer Polizeiaktion geschlossen.

Radio Agatashya entstand kurz nach dem rwandischen Genozid im Auftrag von Reporters Sans Frontières International, wurde ab März 1995 von der zu diesem Zweck gegründeten Hirondelle Stiftung weitergetragen und bis 1997 betrieben.

Fondation Hirondelle - 3, Rue Traversière - CH 1018-Lausanne (Suisse) - Tel +41 21 647 28 05 - Fax +41 21 647 44 69, e-mail info@hirondelle.org

Nach Informationen von der Hirondelle Web Site <http://www.hirondelle.org>

AJK

Sendepan von Radio Ndeke Luka:

1730-1930 UTC auf 11760 kHz, via Sender DHA 250 kW / 245 Grad, Richtung CeAf, in Französisch bzw. Singo

1830-1930 UTC auf 15470 kHz, via Sender Woofferton (Merlin) 300 kW / 152 Grad, Richtung CeAf, in Französisch bzw. Singo

Sendepan von Radio Okapi:

0400-0600 UTC auf 11690 kHz, via Sender Meyerton (VT Communications) 500 kW / 342 Grad, Richtung Congo, in Französisch bzw. Lingala

Bandwacht des DARC

Auch in den Reihen unserer Mitglieder gibt es Funkamateure, daher hier ein kleiner Exkurs in die Interessensgebiete der Funkamateure, bei denen auch unsere BCL/SWL (also die „nicht sendenden“) Mitglieder aktiv beitragen können.

Zum Hintergrund: Den Funkamateuren sind Frequenzbereiche zugeteilt, auf denen sie auf Grund ihrer Lizenz ihre Sendeaktivitäten entfalten dürfen. Manche dieser Bereiche sind ihnen exklusiv zugeteilt, andere Dienste in diesen Bereichen gelten also als Störer, Eindringlinge. Dies erfordert ein stetiges Wachen und Abhören der Bänder, um Eindringlinge zu erkennen und Gegenmaßnahmen in die Wege zu leiten. Eine aufwändige Arbeit, aber „Jäger“ und „Detektive“ gibt es auch unter uns, d.h. gerade als Hörer kann man wertvolle Zuarbeit an die Bandwacht liefern.



Die Bandwacht des DARC sammelt alle Hör-Beobachtungen und verwertet sie weiter. Der Leiter der Bandwacht ist auch in unserem Klub Mitglied, und er begrüßt weitere Beobachtungen auch von neuen Mitarbeitern.

Monatliche Berichte der Bandwacht werden den zuständigen Stellen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Im folgenden wollten wir als Auszug die schlimmsten Störer aus den Monaten des ersten Quartals 2005 aufführen.

Die schlimmsten Störer des Monats Januar 2005:

7000	Radio Bjelarus, Minsk, IM of 7105 BLR
7001,6	System ALE of Italian Ministry of Finance, Mode G7B, I
7018,4	Station "REA4", Airforce Moscow, located near Moscow, RUS
7044	Station "REA4", located Omsk, endless string of dots, RUS
7100	Radio "Voice of the Broad Masses", Government BC, ERI
7100	Radio "Voice of Korea", Government BC, North Korea, KRE

Die schlimmsten Störer des Monats Februar 2005:

7001,6	System ALE des italienischen Finanzministeriums, Mode G7B, I
7018,4	Station "REA4", russische Luftwaffe, Standort Nähe Moskau, RUS
7044	Station "REA4", Standort Omsk, endlose Punktreihen RUS
7100	Radio "Stimme der breiten Massen", Regierungsrundfunk, ERI
7100	Radio "Stimme Koreas", Regierungsrundfunk, Nordkorea, KRE

Die schlimmsten Störer des Monats März 2005:

7001,6	System ALE des italienischen Finanzministeriums, Mode G7B, I
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D (UKR), S, P RUS/UKR
7095	Radio Belarus, Minsk, Modulationsspitzen von 7105 ins 40-m-B BLR
7100	Radio "Stimme der breiten Massen", Regierungsrundfunk, ERI
7100	Radio "Stimme Koreas", Regierungsrundfunk, Nordkorea, KRE

Leiter der Bandwacht des DARC: Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Email: bandwacht@darc.de Homepage der Bandwacht: <http://www.iarums-r1.org>

Zusammengestellt nach Informationen von der Web Site der Bandwacht des DARC.

AJK

Bücherecke mit Buchbesprechungen von Friedrich Stöhr

Amateurfunk-Lehrgang Technik für das Amateurfunkzeugnis Klasse 1 und 2

2. Auflage Autor: Eckart K. W. Moltrecht DJ4UF



Wohl jeder Funkamateurliebt mal als Rundfunkhörer angefangen. Auch wenn das Ziel, später einmal drahtlos mit anderen Funkbegeisterten kommunizieren zu können, nicht gleich feststand: Der Wunsch ist es wohl bei Allen, die den Funkvirus in sich tragen. Im vorliegenden Buch wird man auf unterhaltsame Art zur technischen Prüfung für Funkamateure hingeführt. Für manchen Nichttechniker scheint es eine zu große Schwelle zu sein, sie ist aber zu bewältigen wie die vielen Beispiele bestandener Prüfungen zeigen. Einschließlich der Erläuterung aller Prüfungsfragen der Regulierungsbehörde ebnet das Buch dem Aspiranten den Weg zur Prüfung. Man muss nur anfangen, es ist gar nicht so schwer wie man vielleicht zunächst glaubt! Als Hilfe für das Erlernen der Morsezeichen (für Klasse 1) ist ein Morselehrgang enthalten.

Das Buch vom gleichen Autor für die beiden anderen Prüfungsteile, Amateurfunk-Lehrgang Betriebstechnik und Gesetzeskunde (Best.-Nr. 411-0103, ISBN: 3-88180-803-5), liegt bereits vor (siehe auch qso 2004-3 Seite 11).

vth, 312 Seiten mit 472 Abbildungen

Bestell-Nr. 411 0089, ISBN: 3-88180-389-0, Preis: 17,80 Euro (D)

Friedrich Stöhr

Antennen-Ratgeber Autor: Gerd Klawitter

6.völlig neu bearbeitete und erweiterte Ausgabe 2005



Wer hat schon die ideale Empfangsantenne? Wohl kaum ein LW, MW oder Kurzwellenhörer. Es gibt viele Bücher, die die Theorie und die Berechnung der verschiedenen Antennenarten und -formen beschreiben. Im vorliegenden Werk ist in einer, auch für Laien verständlicher Weise, die Funktion und der Selbstbau von Empfangsantennen ausführlich erläutert. Die Charakteristik wird deutlich erklärt und es gibt sehr viele Tipps und Kniffe vom Autor, wie man auf einfache Weise einen wirkungsvollen Wellenfänger bauen kann. Außenantennen, Rahmenantennen, Magnetische Antennen, Aktivantennen, Anpassung der verschiedenen Antennenarten, Antennenverstärker und vieles andere mehr findet man in diesem Buch. Es fehlen auch nicht Beschreibungen der im Handel erhältlichen Antennen, Bezugsquellen und ungefähre Preisangaben.

Siebel Verlag, 192 Seiten mit 112 Abbildungen

Bestell-Nr. 413 0013, ISBN: 3-88180-613-x, Preis: 13,90 Euro (D)

Friedrich Stöhr

Satelliten-Empfang auf Reisen **Autor: Thomas Riegler**

Fernsehen und Radio im Urlaub



Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist möchte das Fernsehen meist nicht missen. Im Ausland sind deutsche TV-Programme fast nur über Satellit zu empfangen. Daher haben viele Campingfreunde ihre Wohnmobile und Caravans auch schon mit einer Satellitenantenne und einem Sat-Receiver ausgerüstet. Welche Geräte braucht man wofür und wie werden diese angeschlossen? Wie man die Antenne optimal einstellt und damit guten Empfang erzielt, schildert der für diese Themen bekannte Autor Thomas Riegler in diesem Buch sehr anschaulich und gibt viele Tipps. Stichworte: Elevation und Footprints. Tabellen für ASTRA und HOTBIRD Azimut- und Elevations-Einstellungen, Transponder- und Frequenzzuweisung analog und digital gehören natürlich dazu. Auch DVB-T Empfangsmöglichkeiten sind ein Thema, wo kann man es nutzen?

Wie schon im Untertitel angedeutet, ist auch Rundfunk per Satellit verfügbar. Was man wie empfangen kann steht alles hier beschrieben.

vth, 48 Seiten mit 143 Abbildungen

Bestell-Nr. 411 0108, ISBN: 3-88180-808-6, Preis: 4,80 Euro (D)

Friedrich Stöhr

Flugfunk Technik Flugverkehr Frequenzlisten **Autor: Michael Marten**



Funkverbindungen sind für Flugzeuge essentiell, daher sind in den heutigen zivilen und militärischen Maschinen mehrere Funkgeräte für unterschiedliche Frequenzbereiche von Langwelle bis UHF eingebaut. Auf welchen Frequenzen sich der Funkverkehr abspielt ist in einer umfangreichen Tabelle im Buch enthalten. Ein besonderes Kapitel stellt den Ablauf eines Fluges von Düsseldorf nach Paris mit den Checklisten und Kommunikation zwischen Flugzeug und Bodenstation dar. Die zivilen Flughäfen in Deutschland werden mit ihren Rollbahnlängen und -richtungen und Funkfrequenzen vorgestellt.

Der Anhang enthält Tabellen mit Rufzeichengruppen, Landeskennungen, internationalen Abkürzungen sowie die Erläuterung flugtechnischer Fachbegriffe.

vth, 384 Seiten, Preis: 17,90 Euro (D), ISBN: 3-88180-624-

5, Best.-Nr. 413 0024

Friedrich Stöhr

Machen Sie mit bei unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ - Sie können gewinnen!

Zu guter Letzt

Abmahnwelle wegen Verwendung von Kfz-Kürzel

Diese Abmahnwelle (siehe qso 1/2004) hat nun ein Ende gefunden. Das Bundespatentgericht hat das Patent, welches als Grundlage für die Anmahnungen diente, für Deutschland für nichtig erklärt.

Gerhard Follmer

Mitglieder werben!

Unsere Mitgliederaktion „Mitglieder werben Mitglieder“ läuft weiterhin. Wir bieten Neuinteressierten Zugang zum Hobby des Empfangs von Rundfunkstationen aus dem In- und Ausland. Erfolgreiche Werber können gewinnen! Siehe an anderer Stelle in diesem qso.

Unsere Mitgliedsbeiträge 2005

Jahresbeitrag (Deutschland)	39,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €	Freiwillige Spenden gerne willkommen!	

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Unsere große Vereinszeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform. Dieses Zusatzangebot gestaltet sich wie folgt:

- a) ausschließliche Online-Mitgliedschaft (ohne Papierausgabe): 20 € pro Jahr
 - b) zusätzliche Online-Mitgliedschaft (mit Papierausgabe weiterhin): 10 € pro Jahr
- Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer Email Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen
 Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08281 / 798230

Fax: 08281 / 798231, E-Mail: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL

Kommissarisch: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Tel: 08281 / 798230, Faxnummer: 08281 / 798231

E-Mail: DL1TS@t-online.de

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Diplom-Manager Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Übersetzungsdienst Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen